

Donnerstag, 13. Juni 2024, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

Demag gewinnt Firmencup

Wandermarathon und Halbmarathon des TSV Bollensen



Auf den Hund gekommen: Das Team der Demag ging mit tierischer Begleitung auf die Halbmarathonstrecke des TSV Bollensen und stellte die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern. Fotos: Gudrun Porath

Bollensen – Die einen stärkten sich um kurz nach acht Uhr noch mit Gersensaft, Kaffee und Käsebrötchen, die anderen waren schon losgewandert. 210 Teilnehmer aller Altersgruppen nahmen am sechsten Wandermarathon und Halbmarathon des TSV Bollensen teil.

Waren die Teilnehmer der Marathonstrecke im vorigen Jahr noch um sieben Uhr gestartet, ging es diesmal erst um acht Uhr los. Zuvor waren sie vom TSV-Vorsitzenden Karl Voges und Outdoor-Spartenchef Jochem Kirchhoff begrüßt worden, der die Veranstaltung mit Hartmut Janz, Michael Janßen und Daniel Voges organisiert hatte. Bevor Bürgermeister Torsten Bauer als Starter die Klappe schlug, wies Kirchhoff die Wanderer ein und informierte, dass anders als auf Schildern an der Strecke zu lesen, aktuell keine Jagd stattfindet.

Kirchhoff und TSV-Chef Voges dankten außerdem den 30 Helfern, die den Wandermarathon mit vorbereitet hatten und jetzt als Parkplatz-Einweiser, an den Verpflegungsständen auf der Strecke und als Helfer im Sportheim Dienst verrichteten. Für die 27 Wanderer, die sich für die anspruchsvolle lange Distanz über 42 Kilometer und 950 Höhenmeter entschieden hatten, gab es einen Massenstart. Sie wanderten vom Sportplatz aus über den Sömmerling nach Verliehausen und Offensen vorbei an der Bramburg und Lichtenborn und die Wöseke zurück ins Ziel am Bollenser Sportplatz.

Eine halbe Stunde später starteten die ersten Teilnehmer des Halbmarathons, zu dem sich 183 Wanderer angemeldet hatten. Für die 21 Kilometer lange Strecke waren 520 Höhenmeter zu überwinden. Auf beiden Strecken waren mehrere Versorgungsstationen mit Getränken, Riegeln und Obst eingerichtet.

Jüngster Teilnehmer mit elf Jahren war Alexander Urbanski. Er wanderte wie die ältesten Teilnehmer Herbert Wahmke (Offensen) und Wolfgang Born (Schoningen), beide fast 77 Jahre alt, über die Halbmarathon-Strecke. Den Firmencup gewann das Team der Demag mit 28 Teilnehmern und 624 Kilometer erwandelter Strecke. Damit sicherte es sich den von Karl Voges (Concordia-Versicherung) gestifteten Wanderpokal vor der KWS Einbeck mit 24 Teilnehmern und 609 km, der Rats-Apotheke (25/567), Autohaus Siebrecht (22/462), dem Einbecker Brauhaus (6/126), der Lesora GmbH (6/126), der Tischlerei Grund (5 /105) und der Firma Piller (4/84).

Den Wander-Marathon gewann Christoph Abromeit, der die 43-Kilometer-Strecke in 5:30 Stunden schaffte. Bei den Frauen war zum wiederholten Mal Conny Osterkamp in 6:36 Stunden am Schnellsten.

Beim Halbmarathon kamen Frank Bauer und Frank Borchert (beide Bollenzen) in 3:12 Stunden bei den Herren als erste ins Ziel, bei den Frauen zum wiederholten Mal Franziska Reinicke (3:34).

Wie hoch die Spende ist, die durch den Firmencup für die Uslarer Tafel erwandert wurde, wird später bekannt gegeben. zyp